



„Akademie für gesprochenes Wort – Haußmannstr. 22 – D-70188 Stuttgart

## **SAVE THE DATE und CALL FOR CONTRIBUTIONS** der Akademie für gesprochenes Wort – Uta Kutter Stiftung

Im Juni 2025

• CFC: 15. Internationale Stuttgarter Stimmtage – Das Phänomen Stimme:  
Stimme und Sprechen in Zeiten der Spaltung

1/3

31. Oktober bis 2. November 2025  
an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst  
Stuttgart

■ Das interdisziplinäre Forum zum Phänomen Stimme findet vom 31. Oktober bis 2. November 2025 in Stuttgart statt. Die Internationalen Stuttgarter Stimmtage sind eine Veranstaltung der Akademie für gesprochenes Wort – Uta Kutter Stiftung in Kooperation mit der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, dem Seminar für Allgemeine Rhetorik und der Staatsoper Stuttgart.

Haußmannstraße 22  
D-70188 Stuttgart  
Tel. 0711 22 10 12

Akademiedirektion:  
Prof. Uta Kutter

Bankverbindung:  
BW Bank IBAN:  
DE72 6005 0101 0002 2535 25  
BIC SOLADEST600

stimmtage  
@gesprochenes-wort.de  
www.gesprochenes-wort.de

• Unsere Gegenwart ist von tiefen gesellschaftlichen Spaltungen geprägt. Befeuert werden sie durch emotionale Rhetorik, populistische Zuspitzungen und demagogische Parolen – sie dominieren viele Debatten und erschweren zunehmend einen konstruktiven Austausch. Die Stimme, das unmittelbarste Mittel menschlichen Ausdrucks, spielt in diesen Prozessen eine bedeutende Rolle. Wie verändert sich die Stimme, wenn sie zur Polarisierung, zur Hetze, zur Ausgrenzung eingesetzt wird? Wie nutzen Demagogen und Populisten ihre Stimme zur Manipulation und Mobilisierung? Welche Rolle spielen dabei Emotionen?

Die Stimme kann aber auch ein Werkzeug der Verbindung sein, ein Ausdruck der Empathie, ein Mittel zur Überwindung von Spaltungen. Wie können wir die Stimme nutzen, um Brücken zu bauen, den Dialog zu fördern, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken?

Die 15. Internationalen Stuttgarter Stimmtage laden Sie ein, diese Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten. Wir freuen uns auf Beiträge aus den Bereichen Wissenschaft, Therapie und Kunst, die das Phänomen Stimme im Kontext der gesellschaftlichen Spaltung erhellen.

Beispielhafte, mögliche Themen:

- Emotionalisierung der Stimme in der politischen Kommunikation
- Demagogie und Populismus: Die Stimme als Werkzeug der Manipulation
- Polarisierung und Spaltung der Gesellschaft: Die Stimme als Mittel der Ausgrenzung
- Die Stimme als Brückenbauerin: Dialog und Empathie durch Miteinandersprechen
- Die Rolle der Stimme in den sozialen Medien: Zwischen Inszenierung und Aufrichtigkeit/Authentizität/Glaubwürdigkeit
- Stimme und Identität: Ausdruck von Zugehörigkeit und Differenz
- Stimme und Emotion: Psychologische und neurologische Perspektiven
- Stimme und Ästhetik: Neue Formen des stimmlichen Ausdrucks in Kunst und Kultur
- Stimme und Fake News: Wie Klang und Intonation Glaubwürdigkeit beeinflussen
- Wie Angst und Wut die Stimme verändern: Eine psychophysiologische Analyse
- Stimmliche Authentizität: Was verrät unser Stimmklang über unsere Emotionen?
- Stimme und Gender: Wie beeinflussen stimmliche Merkmale die Geschlechteridentitäten?
- Stimme und Resilienz: Wie Singen und Sprechen das Wohlbefinden fördern

Im Juni 2025  
2/3

Der Call for Contributions richtet sich an Stimmexpert\*innen aus den Bereichen Wissenschaft, Therapie und Kunst. Sie sind eingeladen, bis zum 31. Juli 2025 Abstracts für Kurzvorträge (max. 20 Minuten) und Vorschläge für Workshops (max. 90 Minuten) zum Themenschwerpunkt "Emotionalisierung der Stimme, Polarisierung, Demagogie, Populismus und die Spaltung der Gesellschaft" einzureichen.

Die Kurzvorträge können vielfältige Themen aus den Feldern der Stimmpraxis, wie Stimmbildung, medizinische und logopädische Aspekte, Sprachgeschichte, Sprecherziehung, Rhythmus, Mundakrobatik, Sprachästhetik, Gesang, Sprechstile und Musik behandeln.

Die Workshops während der Stimmtage sehen in ihrer Struktur vor, dass die Dozent\*innen aktuelle künstlerische oder therapeutische Ansätze und Methoden aus der Stimmforschung vorstellen und Teilnehmenden Gelegenheit bieten, diese aktiv zu erarbeiten und in der Praxis anzuwenden.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen. Für Vorträge bitte wir um ein Abstract (max. 2000 Zeichen inkl. Literaturangaben und Kurzvita), für Workshops zusätzlich um eine Angabe der Zielgruppe (z.B. Anfänger\*innen oder Fortgeschrittene). Bitte senden Sie die Einreichung ausschließlich per Mail in einer PDF-Datei bis zum 31. Juli 2025 an:

[jana.kastner@gesprochenes-wort.de](mailto:jana.kastner@gesprochenes-wort.de)

- Die Internationalen Stuttgarter Stimmtage verstehen sich als zukunftsweisendes Symposium, welches das Phänomen Stimme aus interdisziplinären wissenschaftlichen, medizinischen, kulturellen und künstlerischen Perspektiven beleuchtet und erlebbar macht. Sie richten sich an Expert\*innen der Stimme, wie etwa Sprech- und Sprachwissenschaftler\*innen, Sprecherzieher\*innen, Musik- und Kulturwissenschaftler\*innen, Schauspieler\*innen, Sänger\*innen und Stimmkünstler\*innen, Pädagog\*innen, Ärzt\*innen und Logopäd\*innen, aber auch an interessierte Personen ohne Fachkenntnisse.

Im Juni 2025  
3/3